

Konten-Test

# DURCHBLICK IM GIRO-UNIVERSUM



## METHODE

### Das wurde bewertet

Im Girokonten-Test von FOCUS-MONEY wurden die Konten mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis ermittelt. Unterschieden wurde nach reinen Online-Konten, die bundesweit verfügbar sind, sowie nach Konten mit Filialservice und Online-Zugang, einmal von bundesweit agierenden Anbietern und einmal von Anbietern in den 20 größten deutschen Städten, was auch regionale Banken einschließt. Insgesamt wurden bei 125 Finanzinstituten Daten angefragt. 54 schickten ausgefüllte Fragebögen für 75 Kontenmodelle zurück. Hat eine Bank mehrere Konten im Angebot, wurde das jeweils am besten bewertete in die Ranglisten aufgenommen.

Der Test ist als Benchmarking angelegt und vergleicht die tatsächlichen Leistungen und Kosten mit einem fiktiven, aus Kundensicht optimalen Konto. Folgende Eigenschaften wurden dabei unterstellt:

- keine Grundgebühr, ohne dass bestimmte Bedingungen erfüllt

werden müssen, wie etwa ein regelmäßiger Geldeingang oder die Abnahme weiterer Produkte der Bank

- keine Gebühren für Überweisungen oder Eröffnung und Änderung von Daueraufträgen online, am Telefon und am Bank-schalter
- im Marktvergleich niedrigste Zinsen für den Dispokredit, darüber hinaus keine erhöhten Zinsen für weitere geduldete Überziehungen
- kostenlose Girocard mit Funktion für kontaktloses Bezahlen
- kostenlose Kreditkarte (möglichst Chargekarte) für Kontoinhaber und dessen Partner ohne Mindestumsätze oder sonstige Bedingungen mit im Marktvergleich niedrigsten Gebühren für den Einsatz im In- und Ausland
- kostenlose Bargeldversorgung an allen Automaten im In- und Ausland über EC- oder Kreditkarte
- optimale Auswahl, Sicherheit und Kosten beim Online-Banking durch Transaktionsabsicherung via HBCI/Secoder mit Chipkarte, TAN-Generator mit und ohne Chipkarte, TAN-Versand per SMS und TAN-Erzeugung mittels App auf dem Smartphone

---

## Ob null Gebühren samt kostenloser Giro- und Kreditkarte, nur online oder mit Filialen, bundesweit oder lediglich regional aktiv – Girokonten mit Top-Leistungen im Check

---

**D**as Drama „Jedermann“ ist ein Begriff. Nur: Wie steht es mit dem „Jedermann-Konto“? Das ist vielen kein Begriff. Am 15. April 2014 beschloss das Europäische Parlament mit seiner Zahlungskonten-Richtlinie, dass alle EU-Bürger einen Rechtsanspruch auf ein Basis-Girokonto, lapidar Jedermann-Konto genannt, haben. Gut so! Ist doch die Teilnahme am wirtschaftlichen und sozialen Leben einer Gesellschaft wohl nur noch mit Girokonto möglich.

Doch nicht zu früh gefreut! Es existiert lediglich eine nebulöse Formulierung im Hinblick darauf, wie hoch die Kontogebühren eines Jedermann-Kontos auszufallen haben. „Angemessen“, so sollten die Entgelte sein. Und was ist das? Für die Beurteilung dessen seien die „marktüblichen Entgelte“ und das „Nutzungsverhalten“ zu berücksichtigen, heißt es schwammig in der Zahlungskonten-Richtlinie. Was Banken hierzulande Tür und Tor für eine den eigenen Belangen folgende Girokontenpolitik öffnet.

Rund 13 Prozent der Banken hierzulande haben 2018 die Gebühren fürs Girokonto erhöht. Wer nun per Kontowechsel sparen will, muss akribisch Konditionen vergleichen. Diese Herkulesarbeit nimmt ihnen nun FOCUS-MONEY ab. Das Wirtschaftsmagazin hat die Konten mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis für zwei Gruppen von Verbrauchern ermittelt: für jene, die gezielt auf Online-Banking setzen (s. Tabellen S. 68), und jene, welche neben virtuellem Zugang auch auf guten Service in Filialen keinesfalls verzichten wollen (s. Tabellen S. 69 ff.).

Einer Analyse der EU-Kommission zufolge spreizen sich die Gebühren innerhalb der Währungsunion beträchtlich: Während in Bulgarien das Girokonto per annum im Schnitt mit 27 Euro zu Buche schlägt, müssen Italiener in ihrer Heimat 253 Euro auf den Tisch legen. Mit durch-

schnittlich 89 Euro pro Jahr rangiert Deutschland in der Hitliste der Kontoführungsgebühren im Mittelfeld.

Es gibt aber auch Gratis-Modelle. Im FOCUS-MONEY-Test gaben 16 Banken an, ihre Girokonten samt Girocard zum Nulltarif zu führen. Sogar ohne daran Bedingungen zu knüpfen, etwa regelmäßige Gehaltseingänge. Zehn Institute spendierten ihrer Klientel obendrein eine Kreditkarte ohne einen Cent Gebühr.

Nur sollte beim Girokonto der Fokus nicht allein auf die Gebühren gerichtet sein, sondern es sind auch geringe Dispo-Zinsen zu berücksichtigen. Hier exponierte sich im MONEY-Test die Deutsche Skatbank mit einem Dispo-Zins von 4,19 Prozent p. a. im Rahmen des „Trumpfkontos“.

**Wir sind „drin“.** Online-Girokonten sind hierzulande en vogue. Binnen neun Jahren stieg ihre Zahl um fast 57 Prozent. Was mit dem Trend einhergeht, dass die Bundesbürger zusehends Geldgeschäfte ins Web verlagern. Mehr als drei Viertel der Internet-Nutzer erledigen ihre Bankgeschäfte inzwischen online. Diese Bilanz zieht eine Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. Obwohl die Majorität der Nutzer, so die Bitkom-Analyse, beim Girokonto vor allem auf einfache Funktionen setzt, zeigen die Bürger großes Interesse an neuen, digitalen Technologien rund ums Banking. So würde jeder Dritte gern Bankgeschäfte wie Überweisungen per Sprachsteuerung abwickeln, etwa mit Hilfe digitaler Assistenten wie Alexa.

Doch bei aller Technikverliebtheit mangelt es leider so manchem an einem guten Gedächtnis. Gerade mal 28 Prozent der Deutschen wissen die IBAN ihres Girokontos wirklich auswendig, so eine YouGov-Umfrage. ■ ▷

---

AXEL HARTMANN/THOMAS SCHICKLING

- mit dem Konto verbundene Sonderleistungen wie Versicherungen oder Rabattangebote
- Banking-App für unterschiedliche Betriebssysteme mit Zugriff auf alle Kontofunktionen und Sonderfunktionen (z. B. Einlesen von Rechnungen per Smartphone-Kamera)
- automatisierter Kontowechsel und papierloser Kontowechsel (per Video-Ident)
- Möglichkeit zum Multibanking (Einbindung bankfremder Konten in den Online-Account)
- kundenfreundliche Regelung bei Konto-Hacking/Diebstahl
- Möglichkeit des mobilen Bezahls (z. B. Einbindung von Konto/Kreditkarte in Google Pay)
- höchste Filialdichte und längste Öffnungszeiten (nur bei Filialbanken)
- Geldprämie für Neukunden

Die Punkte bei der Kontobewertung spiegeln die Abweichung vom unterstellten idealen Konto wider. Je nach Grad der Abweichung fiel die Punktzahl entsprechend geringer aus. Wer alle Kriterien voll erfüllte, bekam 100 Punkte. Diese teilen sich

wie folgt auf:

- Gebühren für Konto, Girokarte und Transaktionen: 24 Punkte
- Kreditkartengebühren: 9 Punkte
- Zinsen für Dispokredit/geduldete weitere Überziehung: 9 Punkte
- Geldautomatennetz im In- und Ausland: 18 Punkte
- Auswahl und Sicherheitslevel der Transaktionsverfahren beim Online-Banking: 21 Punkte
- App-Ausstattung und mobiles Bezahlen: 10 Punkte
- Zusatzleistungen: 4 Punkte
- Sonstiges (u. a. Wechselservice, Prämie): 5 Punkte
- Filialdichte und Öffnungszeiten: 100 Punkte (nur bei Konten mit Filialzugang)

Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Addition der Punkte für jeden Teilbereich und konnte maximal 100 Punkte betragen. Bei den Ranglisten der Konten mit Online-Zugang und Filialservice wurden die Punkte für das Konto mit 60 und für den Filialservice mit 40 Prozent gewichtet, sodass auch hier maximal 100 Punkte erzielt werden konnten.

BUNDESWEITE ONLINE-KONTEN

# Null Gebühren, starke Leistung

Im internationalen Vergleich hat Deutschland noch Aufholpotenzial in Sachen Online-Banking. Während etwa in Norwegen, Dänemark oder den Niederlanden 90 und mehr Prozent

der Bevölkerung das Internet nutzen, um Bankgeschäfte zu erledigen, loggten sich hierzulande laut Eurostat im Jahr 2018 nur knapp 60 Prozent der 16- bis 74-Jährigen ein, um etwa Überweisungen zu erledigen. Was nicht heißt, dass der Zuspruch wächst. Gegenüber 2014 ist der Anteil der Online-Banking-Nutzer um zehn Prozentpunkte gestiegen. Die Zahl der online geführten Girokonten legte im gleichen Zeitraum um gut zehn auf mehr als 66 Millionen zu. Mehr als die Hälfte aller laut Bundesbank rund 103 Millionen Girokonten sind also Web-Konten.

Dass Banking via Notebook, Smartphone oder Tablet im Trend liegt, dürfte nicht nur der allgemein zunehmenden Digitalisierung des Alltagslebens geschuldet sein. Auch der Preis spielt wohl eine Rolle. Denn wer nach günstigen Konten mit guter Ausstattung sucht, der wird vor allem online fündig. So gibt es die Top-Konten im FOCUS-MONEY-Test durch die Bank gebührenfrei, ohne dass bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden müssen. Bei sechs der acht Kandidaten ist sogar eine Kreditkarte kostenlos mit enthalten, ohne dass dies an Mindestumsätze gebunden wäre. Entsprechend eng ist das Feld an der Spitze des Rankings.

Der erste Platz geht wie im Vorjahr – wenn auch mit etwas geringerem Vorsprung – an das Cash-Konto der DKB vor Consorsbank, ING und Comdirect Bank. Die hundertprozentige Tochter der BayernLB ist mit mehr als 2,7 Millionen privaten Girokonten der klare Marktführer in Deutschland. Besonders attraktiv wird das Konto, wenn der Status eines Aktivkunden erreicht wird. Der gilt im ersten Vertragsjahr und darüber hinaus, wenn monatlich mindestens 700 Euro gutgeschrieben werden. Für Aktivkunden sinkt unter anderem der Dispozins von 7,5 auf 6,9 Prozent, Bargeldabhebungen und Zahlungen mit der Kreditkarte sind nicht nur im Euro-Raum, sondern weltweit kostenlos (ansonsten 1,75 Prozent des verfügbaren Betrags), und es gibt ein kostenloses Notfallpaket, bei dem die DKB ihre Kunden mit Bargeld oder einer Notfallkarte versorgt, wenn die Brieftasche im Ausland abhandenkommt. Zudem winken Rabatte bei Einkäufen bei bestimmten Online-Shops und Plattformen, Konditionenvorteile bei anderen Produkten der Bank (z. B. Darlehen) und Zugang zu einem Online-Tresor, in dem Dokumente hinterlegt werden können.



## TOP 5 der Online-Konten

Rang	Bank	Konto	Punkte
1	DKB	DKB-Cash	77
2	Consorsbank	Girokonto	75
2	ING	Girokonto	75
3	Comdirect Bank	Girokonto	73
4	1822direkt	GiroSkyline	71
4	Deutsche Skatbank	TrumpfKonto	71
4	Norisbank	Top-Girokonto	71
5	Fidor Bank	Smart Girokonto	69

Quelle: eigene Berechnungen

## Die Konten im Detail

Bank	Konto	Gebühren		kostenlose Kreditkarte (ggf. Preis p.a.)	Dispokredit/geduldete Überziehung	kostenlose Bargeldversorgung		Online-Banking Sicherheit Verfahren	mobiles Bezahlen	Überweisung/Dauerauftrag einrichten bzw. ändern per Telefon kostenlos
		Grundgebühr p.M.	Bedingung Wegfall Gebühr bzw. Kontoeröffnung			Automaten Deutschland	Abhebungen im Ausland			
1822direkt	GiroSkyline	3,90 EUR	monatlicher Geldeingang	ab 4000 EUR Umsatz p.a. (29,90 EUR)	7,43%/7,43%	25000 <sup>3)</sup>	Euro-Raum	mTAN, AppTAN	(Google Pay in Q1)	nein/ja
Comdirect Bank	Girokonto	keine	generell kostenlos	generell kostenlos	6,50%/11,00%	9000 <sup>1)</sup> (M)	weltweit	mTAN, AppTAN	Google Pay, Apple Pay	nein/nein
Consorsbank	Girokonto	keine	generell kostenlos	generell kostenlos	7,75%/7,75%	alle	Euro-Raum	mTAN, eTAN	(Apple Pay geplant)	nein/ja
Deutsche Skatbank	TrumpfKonto	keine	generell kostenlos	ab 1000 EUR Gehaltseingang oder 5000 EUR Guthaben (20 EUR)	4,19%/4,19%	19500	nein	mTAN, eTAN (K), AppTAN, HBCI	–	nicht möglich
DKB Deutsche Kreditbank	DKB-Cash	keine	generell kostenlos <sup>2)</sup>	generell kostenlos	6,90%/6,90%	alle (M)	weltweit (M)	eTAN (K), AppTAN, HBCI	(Google Pay, Apple Pay geplant)	nicht möglich
Fidor Bank	Smart Girokonto	keine	generell kostenlos	generell kostenlos	7,49%/7,49%	alle (b)	weltweit (b)	mTAN	Apple Pay, eigene App	nicht möglich
ING	Girokonto	keine	generell kostenlos	generell kostenlos	6,99%/6,99%	alle (M)	Euro-R. (M)	mTAN, AppTAN	–	nein/nein
Norisbank	Top-Girokonto	keine	generell kostenlos	generell kostenlos	10,86%/13,25%	9000 <sup>1)</sup>	weltweit	mTAN, AppTAN, HBCI	(Apple Pay geplant)	nicht möglich

alphabetisch sortiert, Tabelle zeigt nur Auswahl der untersuchten Kriterien; (b)=begrenzte Zahl kostenfreier Abhebungen, (M)=Mindestbetrag bei Abhebungen, AppTAN=Legitimierung/TAN-Generierung via App, eTAN/eTAN (K)=TAN-Generierung via TAN-Generator ohne/mit Bankkarte, mTAN=TAN-Versand via SMS, HBCI=Homebanking mit stationärem Chipkartenleser; <sup>1)</sup>inkl. 1300 Shell-Tankstellen; <sup>2)</sup>für Status Aktivkunde mit 700 EUR Mindestgeldeingang p.M., Bewertung des Kontos erfolgte für Aktivkunden; <sup>3)</sup>zzgl. ausgewählte Supermärkte Quelle: Angaben der Banken; Stand: Februar 2019



## BUNDESWEITE ONLINE-/FILIALKONTEN

# Virtuos auf allen Vertriebskanälen

Jedes Jahr verschwinden 40 kleinere Geldhäuser, so die Bilanz des „Bankenreport Deutschland“ der Unternehmensberatung Oliver Wyman. Entweder werden die Institute von einer größeren

Bank in ihrer unmittelbaren Nähe übernommen, oder sie schließen sich zu größeren Verbänden zusammen, so die Experten. Mit dieser drastischen Entwicklung geht ein umfangreicher Abbau von Filialen und Stellen einher. Bis 2025 wird es insgesamt zwischen Flensburg und Garmisch gerade mal noch 20000 Bankfilialen geben. Zu dieser Prognose kommt eine Studie der Managementberatung Investors Marketing. Zwar nutzen gut die Hälfte der Online-Banker in Deutschland primär das Internet für ihre Geschäfte, viele von ihnen besuchen aber auch hin und wieder eine Filiale. Braucht es für beratungsintensive Produkte doch immer noch den Face-to-Face-Kontakt mit den Bankangestellten.

Wer neben digitalem Kontakt zugleich die räumliche Nähe zum Kreditinstitut sucht, für den sind Girokonten bei bundesweit agierenden Banken mit gut ausgebautem Filialnetz top. Die beste Kombi aus leistungsstarkem Konto und dichtem Filialnetz lieferte im FOCUS-MONEY-Test die Commerzbank (Coba) mit ih-

rem „Kostenloses Girokonto“. Das Giro-Modell ist bei Online-Eröffnung frei von Kontoführungsgebühren und Vorschriften zum monatlichen Mindestgeldeingang. Inkludiert im Konto sind neben der Girocard – Bonität vorausgesetzt – eine Master(Charge-)Kreditkarte zum Nulltarif, die separat von der Kontoeröffnung beantragt werden muss. Zur kostenlosen Bargeldversorgung mittels Girocard stehen bundesweit rund 9000 Automaten der Cashgroup (Commerzbank, Deutsche Bank, Postbank und HypoVereinsbank) zur Verfügung. Und: Persönliche Ansprechpartner findet die Cobra-Klientel in über 1000 Filialen.

Wer gesteigerten Wert auf eine kostenlose und umfassende Versorgung mit Cash im In- und Ausland legt, fährt gut mit dem Zweitplatzierten im FOCUS-MONEY-Test, dem Postbankkonto „Giro extra plus“. Es ist beim monatlichen Geldeingang von 3000 Euro frei von Kontoführungsgebühren und umfasst eine Postbank Visa-Card oder Mastercard ohne Jahresgebühr. Mit der Visa-Card lässt sich an rund 2,6 Millionen Geldautomaten und Bank-schaltern mit Visa-Symbol Bargeld abheben. Clou: Im Ausland ist dies laut Postbank für „Giro extra plus“-Inhaber sogar entgeltfrei.



## TOP 5 der bundesweiten Online-/Filialkonten

Rang	Bank	Konto	Mittelwert Anzahl Filialen je Stadt <sup>1)</sup>	Mittelwert geöffnete Stunden pro Woche <sup>1)</sup>	Punkte Konto	Punkte Filialnetz	Punkte gesamt
1	Commerzbank	Kostenloses Girokonto	14	36	72	92	80
2	Postbank	Giro extra plus	12	49	68	89	76
3	Deutsche Bank	BestKonto	8	32	63	60	62
4	Santander	1   2   3 Giro	3	38	57	37	49
5	Targobank	Online-Konto	5	35	49	47	48

Werte gerundet; <sup>1)</sup>bezogen auf die 20 größten deutschen Städte

Quellen: Angaben der Banken, eigene Berechnungen

## Die Konten im Detail

Bank	Konto	Gebühren		kostenlose Kreditkarte (ggf. Preis p.a.)	Dispokredit/geduldete Überziehung	kostenlose Bargeldversorgung		Online-Banking Sicherheit Verfahren	mobiles Bezahlen	Überweisung/ Dauerauftrag einrichten bzw. ändern am Schalter kostenlos
		Grundgebühr p.M.	Bedingung Wegfall bzw. Kontoeröffnung			Automaten Deutschland	Abhebungen im Ausland			
Commerzbank	Kostenloses Girokonto	keine	generell kostenlos <sup>1)</sup>	generell kostenlos	9,75%/12,25%	9000 <sup>2)</sup>	nein	mTAN, AppTAN, HBCI	Google Pay	nein/ja
Deutsche Bank	BestKonto	11,90 EUR	keine	generell kostenlos	10,90%/14,90%	9000 <sup>2)</sup>	ausgewählte Länder	mTAN, eTAN, AppTAN, HBCI	Apple Pay, eigene App	ja/ja
Postbank	Giro extra plus	9,90 EUR	ab 3000 EUR Geldeingang p.M.	generell kostenlos	8,68%/12,60%	11 300 <sup>2)</sup> (M)	weltweit	mTAN, eTAN (K), AppTAN, HBCI <sup>3)</sup>	eigene App (nur Android)	ja/ja
Santander	1   2   3 Giro	6,95 EUR	ab 1200 EUR Geldeingang p.M.	generell kostenlos	8,05–11,30%/8,05–11,30 <sup>4)</sup>	alle	weltweit	mTAN	–	nein/ja
Targobank	Online-Konto	3,95 EUR	600 EUR Geldeingang p.M. oder 10 000 EUR Guthaben	generell kostenlos	0,00–7,47 <sup>4)</sup> /7,47%	10 500 <sup>5)</sup>	ausgewählte Länder	mTAN, AppTAN	–	nein/ja bzw. nein <sup>6)</sup>

alphabetisch sortiert, Tabelle zeigt nur Auswahl der untersuchten Kriterien; (M)=Mindestbetrag bei Abhebungen, AppTAN=Legitimierung/TAN-Generierung via App, eTAN/eTAN (K)=TAN-Generierung via TAN-Generator ohne/mit Bankkarte, mTAN=TAN-Versand via SMS, HBCI=Homebanking mit stationärem Chipkartenleser; <sup>1)</sup>bei Eröffnung online; <sup>2)</sup>inkl. 1300 Shell-Tankstellen; <sup>3)</sup>dem Sicherheitsstandard HBCI vergleichbares Verfahren BestSign; <sup>4)</sup>abhängig vom Überziehungsbetrag; <sup>5)</sup>inkl. diverser Supermärkte ab Mindesteinkaufswert von 20 EUR, maximale Auszahlung 200 EUR; <sup>6)</sup>Einrichten kostenlos, Ändern kostenpflichtig

Quelle: Angaben der Banken; Stand: Februar 2019



**Top-Online-/Filialkonten  
in 20 Städten**

Rang	Bank	Konto	Anzahl Filialen je Stadt	Mittelwert geöffnete Stunden je Woche	Punkte Konto	Punkte Filialnetz	Punkte gesamt
<b>BERLIN</b>							
1	Postbank	Giro extra plus	63	50	68	80	73
2	Berliner Volksbank	PrivatGiro Prem.	58	36	74	67	71
3	Berliner Sparkasse	Giro Pauschal	89	34	56	90	70
<b>BIELEFELD</b>							
1	Commerzbank	kostenl. Girok.	5	37	72	94	81
2	Postbank	Giro extra plus	2	47	68	58	64
3	Deutsche Bank	db BestKonto	2	32	63	48	57
<b>BOCHUM</b>							
1	Postbank	Giro extra plus	6	50	68	100	81
2	Commerzbank	kostenl. Girok.	5	38	72	81	76
3	Deutsche Bank	db BestKonto	2	31	63	42	55
<b>BONN</b>							
1	Sparkasse KölnBonn	Giro Extra	23	40	57	97	73
2	Volksbank Köln Bonn	PrivatGiro Individual	21	36	53	88	67
3	Postbank	Giro extra plus	5	45	68	45	59
3	Commerzbank	kostenl. Girok.	5	36	72	39	59
<b>BREMEN</b>							
1	Postbank	Giro extra plus	13	44	68	99	81
2	Commerzbank	kostenl. Girok.	9	38	72	74	73
3	Degussa Bank	GiroDigit. PLUS	4	20	69	35	55
<b>DORTMUND</b>							
1	Dortmunder Volksbank	meinKonto Direkt	24	40	45	93	64
2	Commerzbank	kostenl. Girok.	7	34	72	40	59
3	Postbank	Giro extra plus	4	52	68	42	57
<b>DRESDEN</b>							
1	Postbank	Giro extra plus	8	49	68	100	81
1	Commerzbank	kostenl. Girok.	8	38	72	93	81
2	Deutsche Bank	db BestKonto	5	32	63	63	63
3	Degussa Bank	GiroDigit. PLUS	3	17	69	37	56
<b>DUISBURG</b>							
1	Commerzbank	kostenl. Girok.	7	35	72	91	79
2	Deutsche Bank	db BestKonto	7	31	63	88	73
3	Postbank	Giro extra plus	3	51	68	60	65
<b>DÜSSELDORF</b>							
1	Stadtsparkasse Düsseldorf	Vorteilskonto Pur	46	32	53	90	68
2	Commerzbank	kostenl. Girok.	19	36	72	51	64
3	Postbank	Giro extra plus	9	49	68	44	58

Rang	Bank	Konto	Anzahl Filialen je Stadt	Mittelwert geöffnete Stunden je Woche	Punkte Konto	Punkte Filialnetz	Punkte gesamt
<b>ESSEN</b>							
1	Commerzbank	kostenl. Girok.	10	35	72	81	75
2	Postbank	Giro extra plus	7	47	68	71	69
3	Genobank Essen	Geno-Prem.Konto	12	19	53	82	65
<b>FRANKFURT</b>							
1	Frankfurter Sparkasse	PrivatKonto Aktiv	48	35	62	90	73
2	Commerzbank	kostenl. Girok.	19	36	72	48	63
3	Postbank	Giro extra plus	10	52	68	45	59
<b>HAMBURG</b>							
1	Commerzbank	kostenl. Girok.	37	35	72	91	80
2	Postbank	Giro extra plus	29	50	68	85	75
3	Deutsche Bank	db BestKonto	20	29	63	55	60
<b>HANNOVER</b>							
1	Sparkasse Hannover	Giro Best	35	31	56	89	70
2	Commerzbank	kostenl. Girok.	9	37	72	41	60
3	Postbank	Giro extra plus	8	48	68	46	59
<b>KÖLN</b>							
1	Sparkasse KölnBonn	Giro Extra	60	40	57	96	73
2	Commerzbank	kostenl. Girok.	19	36	72	45	61
2	Postbank	Giro extra plus	17	47	68	50	61
3	Deutsche Bank	db BestKonto	11	33	63	34	51
<b>LEIPZIG</b>							
1	Sparkasse Leipzig	GiroKomfort	38	26	55	85	67
2	Postbank	Giro extra plus	6	52	68	41	57
2	Commerzbank	kostenl. Girok.	7	38	72	35	57
3	PSD Bank Nürnberg	PSD Giro Direkt	1	32	71	20	51
<b>MÜNCHEN</b>							
1	Stadtsparkasse München	Privatgirokonto Komfort	58	31	64	89	74
2	Commerzbank	kostenl. Girok.	34	33	72	61	68
3	Postbank	Giro extra plus	27	49	68	63	66
<b>MÜNSTER</b>							
1	Postbank	Giro extra plus	2	52	68	77	71
2	Sparda-Bank West	SpardaGiro Flex	3	40	50	93	67
3	Commerzbank	kostenl. Girok.	1	36	72	44	61
<b>NÜRNBERG</b>							
1	Sparkasse Nürnberg	Konto Komplett	42	29	56	86	68
2	Commerzbank	kostenl. Girok.	12	36	72	40	59
3	Postbank	Giro extra plus	8	54	68	43	58
<b>STUTTGART</b>							
1	Volksbank Stuttgart	VR-GiroBankier	24	32	55	90	69
2	Commerzbank	kostenl. Girok.	11	36	72	54	65
3	Postbank	Giro extra plus	10	49	68	59	64
<b>WUPPERTAL</b>							
1	Stadtsparkasse Wuppertal	GiroPremium	35	41	74	94	82
2	Commerzbank	kostenl. Girok.	5	35	72	30	55
3	Postbank	Giro extra plus	2	52	68	34	54





## REGIONALE ONLINE-/FILIALKONTEN

# Lokal liegt vorn

Im Kontenvergleich in den 20 einwohnerreichsten deutschen Städten standen neben den bundesweit agierenden Banken auch lokale Institute im Wettbewerb. Allerdings schickten nicht überall Sparkassen, Volksbanken & Co. ihre Angebote ins Rennen. So tauchen auch hier Commerzbank und Postbank überall un-

ter den Top 3 auf. Auf den Spitzenpositionen tummeln sich dennoch mehrheitlich regionale Vertreter. Ihr großes Plus: ein dicht gewobenes Filialnetz, mit dem sie in der Regel die Konkurrenz ausstechen. Lediglich die Stadtsparkasse Wuppertal hat mit ihrem GiroPremium-Produkt auch beim Vergleich der Punkte für die reine Kontoleistung die Nase vorn. Das ist mit 12,90 Euro Gebühr im Monat allerdings auch kein Schnäppchen.

## Die Konten im Detail

Bank	Konto	Gebühren		kostenlose Kreditkarte (ggf. Preis p.a.)	Dispokredit/geduldete Überziehung	kostenlose Bargeldversorgung		Online-Banking Sicherheit Verfahren	mobiles Bezahlen	Überweisung/ Dauerauftrag einrichten bzw. ändern am Schalter kostenlos
		Grundgebühr p.M.	Bedingung Wegfall Gebühr bzw. Kontoeröffnung			Automaten Deutschland	Abhebungen im Ausland			
Berliner Sparkasse	Giro Pauschal	7,00 EUR	–	nein (39 EUR)	10,05%/10,05%	25 000	weltweit	eTAN (K), AppTAN	eigene App	ja/ja
Berliner Volksbank	PrivatGiro Premium	16,90 EUR	– (Reduzierung bei Mitgliedschaft/ Geldeingang)	generell kostenlos	6,97%/6,97%	mehr als 19 500 <sup>1)</sup>	weltweit	mTAN, eTAN (K), AppTAN, HBCI	eigene App	ja/ja
Commerzbank	Kostenloses Girokonto	keine	generell kostenlos <sup>2)</sup>	generell kostenlos	9,75%/12,25%	9000 <sup>3)</sup>	nein	mTAN, AppTAN, HBCI	Google Pay	nein/ja
Degussa Bank	GiroDigital Plus	keine	generell kostenlos	ab 5000 EUR Umsatz p.a. (64 EUR)	9,90%/14,50%	alle	Euro-Raum	mTAN, eTAN (K)	–	nein/ja
Deutsche Bank	BestKonto	11,90 EUR	–	generell kostenlos	10,90%/14,90%	9000 <sup>3)</sup>	ausgewählte Länder	mTAN, eTAN, AppTAN, HBCI	Apple Pay, eigene App	ja/ja
Dortmunder Volksbank	meinKonto Direkt	3,95 EUR	–	nein (20 EUR)	10,01%/10,01%	19 500	nein	mTAN, eTAN (K), AppTAN, HBCI	–	nein/nein
Frankfurter Sparkasse	PrivatKonto Aktiv	keine	generell kostenlos	nein (30 EUR) <sup>4)</sup>	10,75%/13,25%	25 000	nein	mTAN, eTAN (K), AppTAN, HBCI	eigene App	nein/nein
Geno Bank Essen	PremiumKonto	14,90 EUR	–	ab 7200 EUR Umsatz p.a. (30 EUR)	6,71%/6,71%	19 500	nein	eTAN (K), AppTAN, HBCI	–	ja/ja
Postbank	Giro extra plus	9,90 EUR	ab 3000 EUR Geldeingang p.M.	generell kostenlos	8,68%/12,60%	11 300 <sup>1)</sup> (M)	weltweit	mTAN, eTAN (K), AppTAN, HBCI <sup>5)</sup>	eigene App (nur Android)	ja/ja
PSD Bank Nürnberg	GiroDirekt	5,00 EUR	Gehaltseingang	generell kostenlos	0–7,35%/7,35% <sup>5)</sup>	19 500 (b)	nein	mTAN, eTAN, eTAN (K), AppTAN	–	nein/ja
Sparda-Bank West	Giro Flex	2,50 EUR	Gehaltseingang	ab 5000 EUR Umsatz p.a. (40 EUR)	9,50%/13,50%	3200	nein	eTAN (K), AppTAN	–	ja/ja
Sparkasse Hannover	Giro Best	7,00 EUR	–	nein (42 EUR)	11,16%/11,16%	25 000 <sup>1)</sup>	nein	eTAN (K), AppTAN, HBCI	eigene App	ja/ja
Sparkasse KölnBonn	Giro Extra	7,95 EUR	–	generell kostenlos	10,62%/13,12%	25 000	nein	eTAN (K), AppTAN	eigene App	ja/ja
Sparkasse Leipzig	GiroKomfort	6,90 EUR	–	ab 7200 EUR Umsatz p.a. (24 EUR)	0,00–10,89% <sup>5)</sup> /10,89%	25 000	nein	mTAN, eTAN (K), AppTAN, HBCI	eigene App	ja/ja
Sparkasse Nürnberg	Konto Komplett	7,40 EUR	–	generell kostenlos	9,99%/9,99%	25 000	nein	eTAN (K), AppTAN	eigene App	ja/ja
Stadtsparkasse Düsseldorf	Vorteilskonto Pur	5,50 EUR	ab 1250 EUR Geldeingang p.M.	nein (25 EUR)	11,65%/11,65%	25 000	nein	mTAN, eTAN (K), AppTAN	eigene App	nein/nein bzw. ja <sup>6)</sup>
Stadtsparkasse München	Privatgirokonto Komfort	8,20 EUR	–	nein (39 EUR)	10,64%/10,64%	25 000	weltweit (b)	mTAN, eTAN (K), AppTAN, HBCI	eigene App	ja/ja
Stadtsparkasse Wuppertal	GiroPremium	12,90 EUR	–	generell kostenlos	6,32%/6,32%	25 000 <sup>1)</sup>	weltweit	mTAN, eTAN (K), AppTAN	eigene App	ja/ja
Volksbank Köln Bonn	PrivatGiro Individual	2,00 EUR	–	nein (75 EUR) <sup>7)</sup>	10,75%/10,75%	19 500 <sup>1)</sup>	weltweit (b)	mTAN, eTAN (K), AppTAN, HBCI	–	nein/ja
Volksbank Stuttgart	VR-GiroBankier	keine	1250 EUR Geldeingang p.M. + 50 EUR Sparrate + GA	nein (30 EUR)	9,90%/9,90%	19 500	nein	mTAN, eTAN (K), AppTAN, HBCI	eigene App	nein/ja

alphabetisch sortiert, Tabelle zeigt nur Auswahl der untersuchten Kriterien; (M)=Mindestbetrag bei Abhebungen, (b)=begrenzte Zahl kostenfrei, AppTAN=Legitimierung/TAN-Generierung via App, eTAN/eTAN (K)=TAN-Generierung via TAN-Generator ohne/mit Bankkarte, mTAN=TAN-Versand via SMS, HBCI=Homebanking mit stationärem Chipkartenleser; GA = Genossenschaftsanteil; <sup>1)</sup>zzgl. ausgewählte Supermärkte; <sup>2)</sup>bei Eröffnung online; <sup>3)</sup>inkl. 1300 Shell-Tankstellen; <sup>4)</sup>im ersten Jahr kostenlos; <sup>5)</sup>abhängig vom Überziehungsbetrag; <sup>6)</sup>Einrichten kostenpflichtig, Ändern kostenlos; <sup>7)</sup>maximal 40 EUR Erstattung; <sup>8)</sup>dem Sicherheitsstandard HBCI vergleichbares Verfahren BestSign

Quelle: Angaben der Banken; Stand: Februar 2019